Hildesheim erinnert an das Schicksal von Georg Schulze-Büttger

Gedenken an deutschen Widerstand gegen Nationalsozialismus

Mittwoch 14. Juli 2021 - **Hildesheim (wbn). Am 20. Juli 1944 versuchte eine Gruppe von Widerstandskämpfern um Claus Schenk Graf von Stauffenberg mit einem Attentat auf Adolf Hitler dessen diktatorisches Unrechtsregime zu beenden.**

Die sogenannte „Operation Walküre“ schlug fehl und die daran Beteiligten und Mitwissenden wurden von den Nationalsozialisten hingerichtet, darunter auch der Hildesheimer Offizier Georg Schulze-Büttger.

Fortsetzung von Seite 1

Anlässlich des bundesweiten Gedenktages zur Erinnerung an die Männer und Frauen der deutschen Widerstandsbewegung gegen den Nationalsozialismus veranstaltet die Stadt Hildesheim am Dienstag, 20. Juli, um 15 Uhr eine Gedenkstunde mit Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer am Grab von Georg Schulze-Büttger auf dem Friedhof St. Lamberti, Goschentor 2. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.